

Fahrradstellplätze

Am Bahnhofplatz existieren bislang keine Fahrradabstellmöglichkeiten. Am Rand der westlichen Bahnhofplatzseite wird eine Fahrradabstellanlage für 12 Fahrradstellplätze in sog. Bike and Ride Boxen aufgestellt. Die Boxen sind verschließbar. Die unteren 6 Boxen können zusätzlich über Lademöglichkeiten für E-bikes ausgerüstet werden. An die Fahrradboxen anschließend wird eine Schließfachanlage mit Lademöglichkeiten für e-bikes aufgestellt.

Neben der Fahrradabstellanlage werden 20 Fahrradbügel aus Metall für insgesamt 40 Fahrradstellplätze aufgestellt. Am Goetheplatz werden 7 Fahrradbügel aus Metall für 14 Fahrräder aufgestellt.

PKW-Stellplätze

Es werden auf der östlichen Platzseite 6 PKW-Stellplätze, darunter ein behindertengerechter Parkplatz geschaffen.

Müllstellplatz

Die Stellfläche für die notwendige, mit dem Abfallwirtschaftszweckverband abgestimmte Anzahl an Müllbehältern (3 x 1100 l und 11 x 240 l) kann auf der östlichen Platzfläche nachgewiesen werden.

Feuerwehr

Die Feuerwehrezufahrt für das Bahnhofsgebäude erfolgt von der Bahnhofstraße über die mittlere Querungsstelle für Fußgänger. Die Aufstellflächen werden entlang der Längsseiten des Gebäudes entsprechend der Vorgaben des Hochbaus nachgewiesen. Die Aufstellflächen an der Ostseite des neuen Verbrauchermarktes (Kaufland) werden entsprechend der Vorgaben des Hochbaus nachgewiesen. Die Zufahrt erfolgt von der Bahnhofstraße über die westliche Querungsstelle.

Einzelbaumpflanzungen, Pflanzflächen, Rasenflächen

Für die Baumpflanzungen in befestigten Flächen (z.B. Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, teilweise Goetheplatz) kommt die Pflanzgrubenbauweise 2 für ganz oder teilweise überbaute Pflanzgruben der Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2 der FLL zur Ausführung. Die Verfüllung der Pflanzgrube erfolgt mit verdichtungsfähigen Pflanzgrubensubstraten.

Insgesamt sind bezogen auf das gesamte Bearbeitungsgebiet 42 St. Bäume zu fällen sowie ca. 700 m² Flächenpflanzung und ca. 1.180 m² Rasenfläche zu roden.

Den 42 St. zu fällenden Bäumen stehen insgesamt 46 St. Baumneupflanzungen gegenüber. Der überwiegende Anteil der Neupflanzungen besteht aus *Tilia tomentosa* (Silberlinde) am Goetheplatz (16 Stk.) und *Sorbus aria* (Echte Mehlbeere) am Bahnhofplatz (24 Stk.). Als Pflanzqualität ist StU 20/25 vorgesehen. Die Baumpflanzungen in der Pflanzfläche Parkplatz Medimax sowie an der Bahnhofstraße und dem Busbereitstellungsplatz (6 Stk.) bestehen aus Baumarten entsprechend der Baugestaltungssatzung Bad Salzungen.

Für die zu rodenden Pflanzflächen von ca. 700 m² werden ca. 865 m² neue Pflanzflächen angelegt. Die neue Rasenfläche fällt mit ca. 470 m² deutlich kleiner aus als die bestehende Rasenfläche mit ca. 1.180 m².

1.4 Kosten

In den Kostenumfang der Maßnahmen am Bahnhofplatz und am Goetheplatz fallen im Wesentlichen der Rückbau vorhandener Befestigungen, Leitungen und Ausstattungselemente, die Fällung und Rodung von Bäumen und Vegetationsflächen sowie der Neubau von Platzflächen, Ausstattungselementen, Beleuchtung und Neupflanzung von Bäumen und Pflanzflächen sowie Neuanlage von Rasenflächen. Die Gesamtkosten der beschriebenen Baumaßnahmen Platzflächen Bahnhofplatz und Goetheplatz belaufen sich gemäß der im Zuge der Entwurfsbearbeitung aufgestellten Kostenberechnung vom 06.10.2016 auf ca. 3.676.821,00 € brutto. Die Kosten für die Maßnahmen der Deckenerneuerung sowie der Verschiebung der Bahnhofstraße, Busspur und südl. Gehweg belaufen sich auf ca. 1.137.379,00 € brutto. Die Kosten für die Kanalsanierung wurden von IB Prowa mit 76.726,26 € brutto angegeben.

1.5 Verfahren

Die baurechtliche Verfahrensfreiheit der Maßnahmen am Bahnhofplatz und am Goetheplatz ergibt sich aus dem § 1 (2) Nr. 1 der Thüringer Bauordnung und wurde mit E-Mail vom 13.01.2016 vom Landratsamt Wartburgkreis, Bauordnungsamt festgestellt.

1.6 Flächenverfügbarkeit

Für die ehemaligen Bahnflächen, die sich im Eigentum der GEWOG befinden, liegt ein Freistellungsbescheid des Eisenbahnbundesamtes vom 01.08.2016 vor. Die freigestellten Flächen sowie die darauf befindlichen baulichen Anlagen unterliegen damit der kommunalen bzw. der unteren Bauaufsicht. Gemäß Freistellungsbescheid ist für eine Teilfläche zwischen Fußgängerunterführung zu den Bahnsteigen und Bahnhofstraße ein Wegerecht eingetragen. Eigentümer der Fläche bleibt jedoch die GEWOG. Für die Fläche erfolgt eine Grundstücksteilung.

An der nördlichen Bahnhofplatzseite entlang des Bahngeländes ist vorgesehen, dass Grundstücke und Teilflächen im Eigentum der Bahn für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Anspruch genommen werden sollen. Durch die Stadt Bad Salzungen bzw. die GEWOG GmbH ist eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit den zuständigen Stellen der Bahn abzuschließen. Für Teilbereiche des von der Stadt Bad Salzungen geplanten nördlichen Platzabschlusses besteht z.Zt. noch keine Flächenverfügbarkeit. Der notwendige Grunderwerb ist noch durch die GEWOG GmbH durchzuführen.

Für die Flächen in Eigentum von Kaufland, die für die Neuanlage der westlichen Bahnhofplatzseite in Anspruch genommen werden, wurde durch die Stadt Bad Salzungen ein entsprechender Durchführungsvertrag mit Kaufland abgeschlossen.

1.7 Bebauungspläne

Für das Planungsgebiet liegt im Bereich Goetheplatz der Bebauungsplan Nr. 12 „Goethepark“ vor. Für den Bereich Bahnhofplatz liegt im westlichen Platzbereich der Vorhabenbezogene Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 41 „Neubau eines SB-Warenhauses mit Shops und Parkdeck“ auf dem ehemaligen Bahngelände an der Bahnhofstraße vor.